

Sabine Ruf

SOCKEN häkeln

Schnell & einfach
mit der
4-Stufen-Methode

15 Modelle für
warme Füße 

CV

Sabine Ruf

SOCKEN häkeln

Schnell & einfach
mit der
4-Stufen-Methode



Inhalt

♥ Workshop Häkelsocke

- 2 Die vier Stufen zum Erfolg
- 4 Auf einen Blick – Grundanleitung
- 8 Workshop Socke häkeln

♥ Projekte

- 10 Amsterdam
- 12 Paris
- 16 Berlin
- 20 New York
- 22 Helsinki
- 24 London
- 26 San Francisco
- 30 Madrid
- 34 Salzburg
- 38 Florenz
- 42 Austin

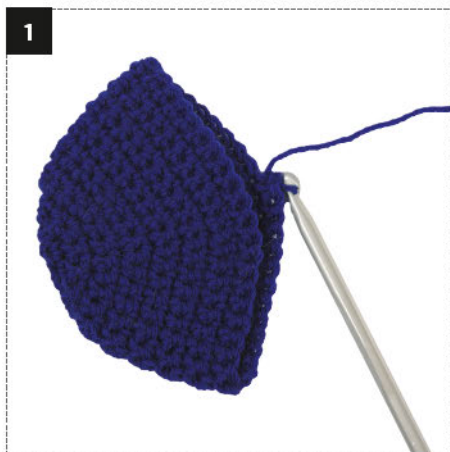
- 44 Memphis
- 46 Dallas
- 48 New Orleans
- 50 Frankfurt
- 52 Hamburg
- 54 Wien
- 58 Delhi
- 60 Grundkurs allgemein
- 64 Impressum, Hersteller/Material

♥ Umschlagseiten:

- A Stufen-Häkel-Technik
- B Größentabelle
- A-B Maßschablone
- C Zunahmen für die Spitze

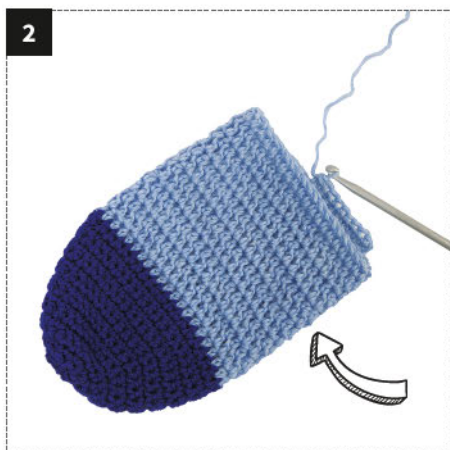
Workshop Häkelsocke

Die vier Stufen zum Erfolg



Stufe 1

Die **Spitze** – sie wird in festen Maschen mit regelmäßigen Zunahmen in gewendeten Runden gehäkelt. Je nach Schuhgröße werden nach einem bestimmten Zunahmeschema mehr oder weniger Reihen gehäkelt. Eine Anleitung dazu sowie zu den folgenden 3 Stufen finden Sie in der Grundanleitung auf den Seiten 4 bis 6.

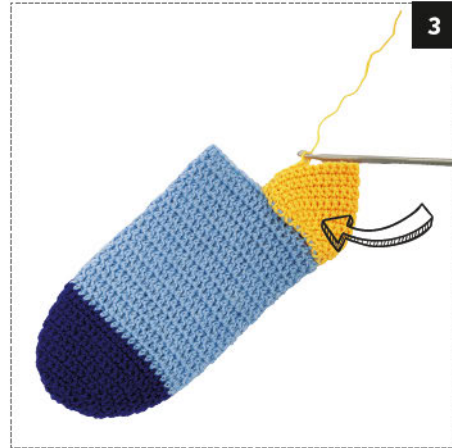


Stufe 2

Die **Fußlänge** – sie wird in gewendeten Runden in halben Stäbchen gehäkelt. Sie kann in einem glatten oder gerippten Maschenbild gearbeitet werden. Die Anzahl an Runden bzw. die Länge richtet sich nach der Schuhgröße.

Stufe 3

Die Ferse – sie wird in festen Maschen in Reihen mittig auf die Fußlänge gehäkelt. Dabei wird regelmäßig zugenommen, bis die gewünschte Maschenzahl erreicht ist. Danach folgen weitere Reihen ohne Zunahmen. Zum Abschluss werden Kettmaschen über die Hälfte der jeweiligen Fersenmaschen gehäkelt, damit der Rundenanfang für den Schaft hinten an der Socke liegt.



Stufe 4

Der Schaft – er wird in gewendeten Runden und über die Fersenmaschen sowie die noch freien Fußmaschen gehäkelt, zunächst in halben Stäbchen. Danach bietet der Schaft viel Raum für Kreativität in Bezug auf Muster und Schaftlänge.



Workshop Häkelsocke

Auf einen Blick

Grundanleitung

Allgemeines

Wird in Runden gehäkelt, muss man die Arbeit nach jeder Runde wenden. Jede Runde beginnt mit einer bzw. mehreren Wendeluftmaschen. Die Anzahl richtet sich nach der jeweiligen Maschenart.

Danach die 1. Masche der neuen Runde gleich in die letzte Masche der Vorrunde häkeln (Abb. 3, Seite 8), damit der Rundenanfang immer an der gleichen Stelle liegt. Jede Runde wird mit 1 Kettmasche in die 1. Masche der Runde geschlossen (Abb. 2, Seite 8).

Stufe 1 – Spitze:

Die Spitze wird in Runden in festen Maschen gehäkelt. Dazu 5 Luftmaschen anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen (Abb. 1, Seite 8).

Die Zunahmen erfolgen entsprechend den Angaben in der Zunahmetabelle auf Umschlagseite C.

Ist die gewünschte Maschenzahl erreicht, noch 4 Runden ohne Zunahme häkeln.

Stufe 2 – Fuß:

Über alle Maschen in Runden glatt oder gerippt in halben Stäbchen häkeln

(Abb. 4 und 5, Seite 8), bis die in der Größentabelle auf Umschlagseite B angegebene Länge erreicht ist.

Stufe 3 – Ferse:

Die Ferse wird in festen Maschen gehäkelt. Dazu für die 1. Fersenreihe 1 Wendeluftmasche häkeln, 1 Masche übergehen, 2 feste Maschen und 1 Kettmasche in die nächsten Maschen häkeln (Abb. 6, Seite 8).

Danach wie folgt häkeln: 1 Wendeluftmasche, die Kettmasche der Vorreihe übergehen, 1 Masche zunehmen, feste Maschen bis zur vorletzten festen Masche der Vorreihe häkeln, 1 Masche zunehmen und mit 1 Kettmasche in die nächste freie Masche der letzten Fußrunde fixieren (Abb. 7, Seite 9).

Die Zunahme der Fersenmaschen erfolgt also stets in der ersten und letzten festen Masche der Vorreihe. Ist die der Schuhgröße entsprechende Maschenanzahl für die Ferse erreicht, wird so lange ohne Zunahme weitergehäkelt, bis nur noch eine bestimmte Anzahl unbehäkelter Fußmaschen übrig bleibt (siehe Größentabelle auf Umschlagseite B). Danach die Arbeit ohne Wendeluftmasche